

Aarau, 12. April 2024

## **Jahresbericht 2023 der Co-Präsidentinnen**

Das Berichtsjahr 2023 zeichnete sich durch einige Veränderungen aus. Ein neues Präsidium, die Neuausrichtung im Vorstand, die veränderte Aufgabenverteilung und viel spannende Arbeit waren angesagt.

Dorothee Rauber zog sich vom langjährigen Präsidium und aus dem Vorstand zurück. Fachkundig engagierte sie sich mit grosser Umsicht und mit Herzblut, wofür sich die Aargauer Kantorei bei ihr herzlich bedankte.

Das Präsidium wird durch die beiden Co-Präsidentinnen, Marianne Wassmer und Heidi Aeschlimann, als Übergangslösung bis zur GV 2024, geführt.

Um dem Aufwand im Vorstand gerecht zu werden, konnten drei neue Mitglieder gewonnen und gewählt werden: Luzia Jäger, Ressort PR, Maria Weibel, Ressort Aktuariat, Social Media und Öffentlichkeitsarbeit. Brigitte Barth, Ressort Fundraising. Dankend wurden sie herzlich willkommen geheissen.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 7 Sitzungen.

An einer ausserordentlichen GV am 11. November 2023 wurden die Chormitglieder über das Adventsprojekt 2024 "Le Laudi" des Schweizer Komponisten Hermann Suter (1870 - 1926) informiert.

Da "Le Laudi" fast gleichzeitig, im November 2024, vom Wettinger Singkreis aufgeführt wird, wurden Abklärungen für eine evtl. Zusammenarbeit getroffen und einen Antrag an den Swisslos-Fonds.

Um kulturell vernetzt zu bleiben und sich einzubringen, wurden folgende Anlässe besucht: Vorstellung aller Vereine der Stadt Aarau, Kultur-Apéro Kt. Aargau. Überprüfung städtische Kulturförderpraxis. Ausserdem wurde die AGK in den Aargauer Kulturverband aufgenommen.

Die finanzielle Situation der kulturunterstützenden Organisationen bedingen das Fundraising zu überdenken. Dazu wurde viel Zeit und mit grosser Unterstützung von Iris Schwab aufgewendet.

Damit der Vorstand effizient zusammenarbeiten kann, nutzt er neu das "Projektmanagement-Online-Tool WRIKE".

Im Berichtsjahr 2023 durften wir zwei wunderschöne Werke zur Aufführung bringen. Mit dem "Stabat Mater" von Antonín Dvořák starteten wir im Januar 2023 mit unserem Passionsprojekt. Je länger wir uns in die Musik dieses ausdrucksstarken Werkes vertieften, umso mehr erfuhren wir von den tragischen Schicksalsschlägen, die das Ehepaar Dvořák mit dem Tode seiner drei Kinder erlitt. Auf dem Weg "aus der Finsternis zum Licht" konnten wir unserem Konzertpublikum trostreiche, musikalische Momente schenken, die manchmal fast tänzerisch oder wie ein Marsch anmuteten. Es fanden vier Konzerte in Brugg, Aarau, im Grossmünster Zürich und in Zofingen statt.

Nach den Sommerferien im August, tauchten wir ins Oratorium "Paulus" von Felix Mendelssohn Bartholdy ein. Mit grosser Freude lernten wir dieses grossartige Werk kennen und arbeiteten mit viel Liebe zum Detail an der musikalischen Interpretation.

Weil Heiligabend mit dem vierten Advent zusammenfiel, war die Adventszeit nur drei Wochen lang. Das hatte zur Folge, dass wir mit unserem Konzert, das traditionsgemäss in Zofingen stattfindet, nach Olten in die Friedenskirche ausweichen mussten, weil an "unserem" Konzertsamstag auf dem Kirchplatz ein Weihnachtsmarkt stattfand. Nicht einfach! Es verlangte unsererseits einen grossen Mehraufwand, unsere Konzertbesucher auf den neuen Konzertort hinzuweisen. Viele Marktbesuche in Olten und Zofingen, grosse Medienpräsenz in den lokalen Zeitungen und Mund-zu-Mund-Werbung halfen, die grosse Kirche halb zu füllen. Die Friedenskirche, die in den Wintermonaten aus Spargründen nicht benutzt wird, musste extra für unser Konzert beheizt werden. Die dadurch entstandene zu trockene Luft war für Instrumente und Stimmen eine grosse Herausforderung.

**Generalversammlung 2024**  
Jahresbericht der Co-Präsidentinnen

Die beiden Konzerte in Aarau waren sehr gut besucht. Das Schlusskonzert im Grossmünster Zürich setzte dem Adventsprojekt eine goldene Krone auf.

An dieser Stelle möchten wir dir Daniel für deine Auswahl der Werke und für das sorgfältige Üben und Vertiefen der anspruchsvollen Werke danken und dir Verena, unsere geduldige Korrepetitorin, für deine sichere Begleitung am Klavier. Ihr seid ein Superteam!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sängerinnen und Sänger

Sie erhalten unsere Einladung zur Generalversammlung, weil Sie als Sängerin oder Sänger bei der Kantorei mitwirken oder uns mit einem finanziellen Beitrag als Gönner mezzoforte, forte oder fortissimo unterstützen. Somit sind Sie als Vereinsmitglied der Aargauer Kantorei herzlich eingeladen zur

Aargauer Kantorei  
Co-Präsidium



Heidi Aeschlimann



Marianne Wassmer